e Geehrten der Siedlergemeinschaft Rosenberg mit dem Bezirksvorsitzenden des Verbands Wohneigentum, Reinhard Ott (hinterste Reihe, links). Bild: Werner Singe

Siedler zufrieden unter neuem Dach

n Jahr ist es jetzt her, seit e Siedlergemeinschaft senberg umgezogen ist bildlich gesprochen. Erste fahrungen nach dem echsel des Dachverbands ferten ein Thema für die hreshauptversammlung.

zbach-Rosenberg. (exb) Die Siedgemeinschaft Rosenberg verchte eine sehr gut besuchte Jahhauptversammlung, bei der die rung langjähriger Mitglieder im ttelpunkt stand. In die anfängli- e Schweigeminute zu Ehren ihrer storbenen Vereinsmitglieder nd sie ausdrücklich die Opfer des eges in der Ukraine ein.

Ein Grußwort sprach Bezirksvorzender Reinhard Ott vom Vernd Wohneigentum, den die Siedgemeinschaft Rosenberg als ihn neuen Dachverband gewählt t. Bürgermeister Michael Göth rdigte die Arbeit, die auch wähnd der Pandemie für die Mitglie- r geleistet werde. Die Ausweisung n Baugebieten wie jetzt am Lothof diene nicht nur der Deckung r ungebrochenen Nachfrage nach uplätzen, sondern sei auch für die Weiterentwicklung der Siedlergemeinschaften von Bedeutung.

Tankrabatte für Mitglieder

2021 beschränkten sich die Siedler-Aktivitäten auf die Jahreshauptversammlung mit Jubilarehrung und Vorstandsneuwahl. „Wir werden diesen Sommer das Vereinsleben auf jeden Fall wieder aktivieren", gab die Vorsitzende Hildegard Geismann als Parole aus. Die erste Veranstaltung werde ein Kindernachmittag im April oder Mai sein, bei dem ein Kartoffelacker angelegt wird. Folgen sollen ein Sommerfest, eine Radtour oder Wanderung, eine Weinfahrt und ein Weinabend im Siedler-Häusl.

Die Mitgliederzahl zeige nach 734 zum Stichtag 31. Dezember 2021 eine Tendenz nach oben mit aktuell 739. Ein positives Resümee zog Geismann nach einem Jahr im neuen Dachverband Wohneigentum. Auch von den Mitgliedern gebe es sehr zufriedene Rückmeldungen. Vor dem Hintergrund der hohen Spritpreise verwies Vorsitzende die auf die Rabatte, die Mitglieder bei einer örtlichen Tankstelle erhalten.

Finanzen auch ohne Feste stabil

Kassier Bernd Renner berichtete von stabilen Finanzen, obwohl auch 2021 die Einnahmen aus Sommerfest und Weinabend fehlten. Die Mitgliederversammlung beschloss einstimmig vier Satzungsänderungen, die wegen des 2021 erfolgten Verbandswechsels notwendig waren, und die Anpassung der Beiträge für passive Mitglieder auf 1 Euro pro Monat ab 2023.

Dank und Anerkennung für die Mitgliedschaft über 20, 30, 40, 50 und 60 Jahre in der Siedlergemeinschaft Rosenberg wurde 44 Jubilaren zuteil. Sie wurden mit Urk den und ab 40 Jahren Zugehörig mit einer Ehrennadel in Gold a gezeichnet. Ein virtueller Spaz gang durch Rosenberg und S bach mit einem Film von Wer Singer bildete den unterhaltsam Abschluss der Mitgliederversam lung.

Bild: Petra Hartl

„Wir werden diesen Sommer das Vereinsleben auf jeden Fall wieder aktivieren."

Vorsitzende Hildegard Geismann

Jubilare der Siedlergemeinschaf

20 Jahre: Andreas Birner, Paul Fr lich, Helmut Schlegel, Karl Ste Christian Pohl, Karl-Heinz Ma Lydia Hiltel, Daniela Heldma Hannelore Wirth, Norbert Henn, fred Filp, Heidi Franitza.

30 Jahre: Johann Gurdan, Gabr Lesser, Kurt Deyerl, Hans Kn Gerda Mutzbauer, Raimund Pic Herbert Brzosa, Alfred Bühl, T mas Giessmann, Hermann Gr Margitta Wäckerle, Rudolf Rupp Günter Eger, Robert Reichenberg

40 Jahre: Franz Haberkorn, F mann Kasper, Dieter Lohr, Fr Regner, Edeltraud Augsberger, onhard Christau, Magdalena W Adolf Hauser, Karl Heller, Horst gel, Werner Götz, Wolfgang G hardt, Leonhard Prechtl.

50 Jahre: Jürgen Streiter.

60 Jahre: Sophie Graf, Alfons Ho Walter Pfannenstein, Günter We hold.